

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
6	Modul	Spezialisierung Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Niederdeutsche Philologie				Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Germanistik					
5	Modul	Spezialisierung Linguistik				Spezialisierung Neuere und Neuste deutsche Literatur					
4	Modul	Weiterführung Linguistik: Sprachgebrauch		Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur		Vermittlungskompetenz Germanistik		Kombiniertes Fach im Zwei-Fach-Studium			
3	Modul	Weiterführung Linguistik: Sprachgeschichte des Deutschen									
2	Modul	Grundlagen der Literaturgeschichte				Wahlbereich IDWB					
1	Modul	Grundlagen Linguistik: Sprachstrukturen und -normen									

LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden)

Erstfach

Erst- und Zweifach



Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Studienfachberatung

Fr. Hanna Bott; Hr. Dr. Christian Schütte

Institut für Germanistik

Philologicum

Universitätsplatz 3

18057 Rostock

fsb.germanistik.bachelor.phf@uni-rostock.de

+49 (0)381 498 - 2546

Prüfungsamt

britt.abromeit@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Parkstraße 6

18057 Rostock

+49 (0)381 498 - 1230

studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: Juli 2025

Germanistik

Bachelor of Arts
Erst- und Zweifach

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Bachelor of Arts | 6 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teil eines Zwei-Fach-Studiums (muss kombiniert werden, als Erst- oder Zweitfach möglich)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- nur zum Wintersemester (01. Oktober)

STUDIENFELDER

- Sprach- / Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Internationale Studieninteressierte:
Deutschkenntnisse C1 nach GER

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Arts: Germanistik

GEGENSTAND UND ZIEL

In dem sechssemestrigen Teilstudiengang Germanistik werden Kenntnisse und Arbeitsmethoden in den Bereichen deutsche Sprache und deutsche Literatur vermittelt. Sprache und Literatur sollen begreifbar gemacht werden in ihren historischen, soziokulturellen und regionalen Zusammenhängen, Entwicklungen und Differenzierungen. Außerdem wird der Blick auf die Bedingungen moderner Kommunikation und Medienkultur gelenkt. Alle Lehrveranstaltungen zielen nicht nur auf die Vermittlung von fachlichen Kenntnissen und die Entwicklung von Fähigkeiten, sondern daneben auch auf die Herausbildung kommunikativer und sozialer Kompetenz.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Studieninteressierte sollten vor allem ein ausgeprägtes Interesse für die deutsche Sprache und Literatur mitbringen. Gymnasiale Kenntnisse über Bau und Funktion der deutschen Sprache sowie der geltenden deutschen orthographischen Regelungen bilden die Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Außerdem muss die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten vorhanden sein.

STUDIENABLAUF

In den ersten 4 Semestern erwerben die Studierenden breite Basiskenntnisse der Sprach- sowie der Literaturwissenschaft und entwickeln grundlegende Fertigkeiten in deren Anwendung bei der Analyse sprachlicher Phänomene sowie literarischer Texte. Das Vertiefungsstudium führt zu einem genaueren und detaillierteren, dem aktuellen Forschungsstand entsprechenden Verständnis ausgewählter sprach- und literaturwissenschaftlicher Probleme. In speziellen Lehrveranstaltungen werden die Studierenden mit Techniken der Verarbeitung und Präsentation von Informationen sowie mit Verfahren der Moderation vertraut gemacht. Im Rahmen der

Interdisziplinären Studien erlangen sie über das Fachstudium hinaus Einblicke in andere, wählbare wissenschaftliche Disziplinen. In einem Bachelorstudiengang stellen sich die Studierenden ihre Stundenpläne selbst zusammen. Die Studienordnung legt fest, welche Module in welchem Semester absolviert werden müssen (siehe Studien- und Prüfungsplan). In der Prüfungsordnung und im Prüfungsplan ist außerdem genau vermerkt, mit welchen Prüfungsleistungen ein Modul abgeschlossen wird.

TÄTIGKEITSFELDER

Der Studiengang führt zu einem berufsorientierten akademischen Abschluss, der die Absolventinnen/Absolventen zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und zu methodenbewusster Wissensanwendung in unterschiedlichen Praxisbereichen befähigt. Abhängig vom gewählten zweiten Fach, absolvierten Praktika während des Studiums sowie Traineeprogrammen nach dem Studium ergeben sich für Absolventen mit einem Abschluss in Germanistik folgende mögliche Berufsfelder: Kommunikationsberatung und -training, Fortbildung und Personalarbeit, Print- und Funkmedien, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit Computer/Software/Neuen Medien, technische Dokumentation, interkulturelle Kommunikation, Verlage, Museen, Archive, wissenschaftliche Institutionen, Tourismus, Übersetzung/Dolmetschen.